

Single-Source-Publishing mit Swapfire und OJS

Einreichung, Textaufbereitung, Produktion und Publikation

Version: 1.0 | Stand: 15.09.2020 | Axel Dürkop, Isabella Meinecke, Tim Boxhammer, Florian Hagen, Albert Krewinkel, <https://doi.org/10.15480/882.2902>

"Modernes Publizieren" ist ein Projekt im Programm Hamburg Open Science (HOS).
Weitere Informationen unter <https://oa-pub.hos.tuhh.de>

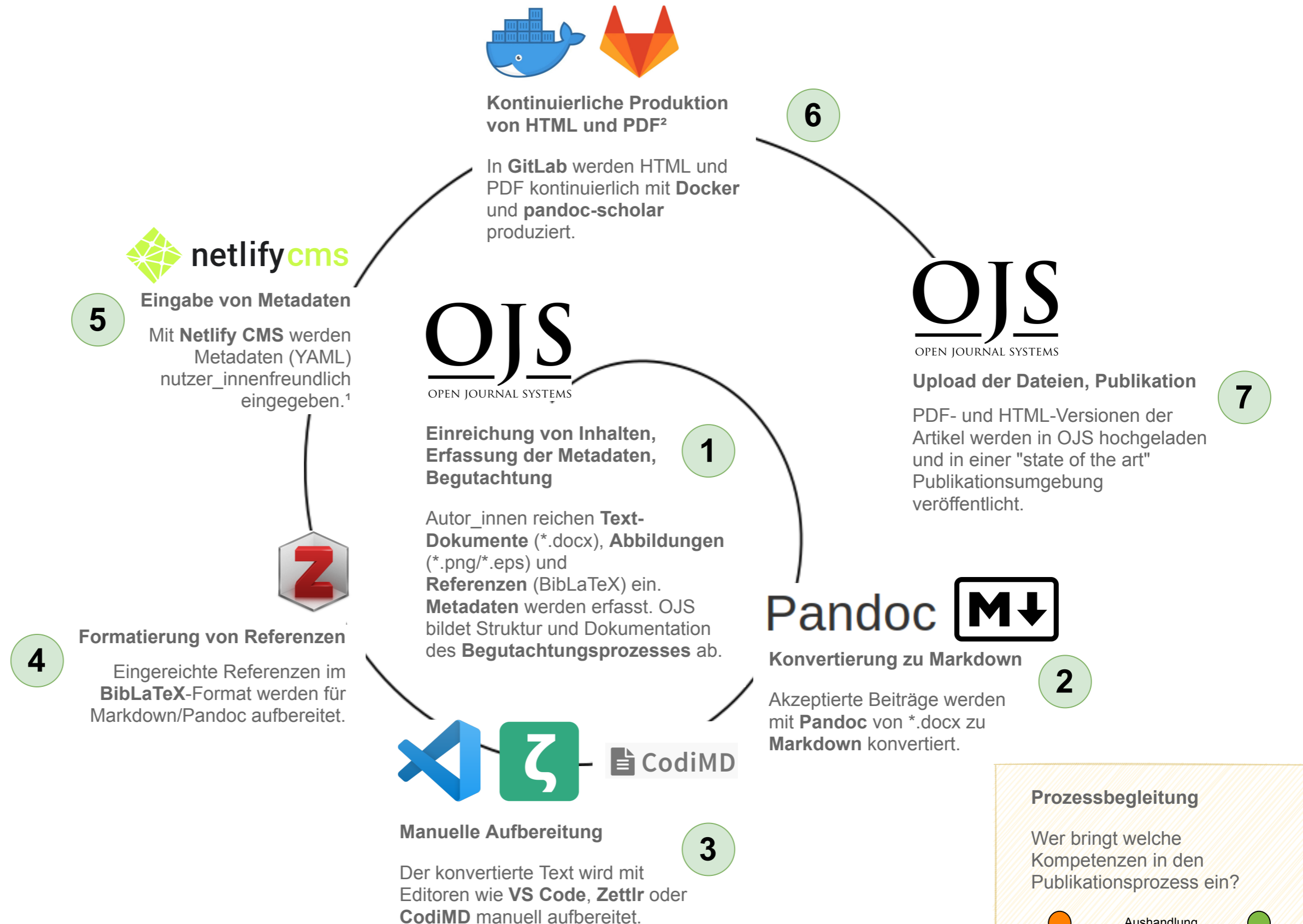
"State of the art publishing" mit OJS

OJS ist eine weltweit verbreitete Open-Source-Software zur Verwaltung und Veröffentlichung von wissenschaftlichen Open-Access-Zeitschriften. Um aktuelle Anforderungen zu erfüllen, muss eine wissenschaftliche Publikationsumgebung spezifische Funktionen abbilden:

- ORCID-Integration
- Crossref DOI
- Alternative Metriken (PlumX)
- Google-Scholar-Links (Zitationen)
- HTML-Artikel-Ansicht
- Abspielbare AV-Medien
- Verlinkung sozialer Medienkanäle
- Transparente Begutachtung
- Anzeige unterschiedlicher Formate

Open Access mit Swapfire

Swapfire³ ist ein modulares System zur Produktion von Open-Access-Publikationen in Forschung und Lehre: Markdown-Texte werden mit statischen Seitengeneratoren und Konvertern in PDF, HTML, JATS² u.a. für unterschiedliche Zielformate (Journalartikel, Lehrskripte, Webseiten u.a.) umgewandelt. Mit GitLab im Zentrum werden zeitgemäße Kulturtechniken der Kollaboration aufgegriffen.



This work is licensed under a Creative Commons Attribution 4.0 International License
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

¹ Eine zukünftige Entwicklungsstufe sieht vor, die Metadaten aus OJS für den Prozess der Aufbereitung zu verwenden, um Redundanzen und Inkonsistenzen zu vermeiden.

² Für die nächste Iteration wird angestrebt, auch JATS mit Pandoc/GitLab als Ausgabeformat zu produzieren. Aufseiten von OJS geht es dabei um eine attraktive Darstellung des JATS-Formats.

³ Swapfire steht für "Scholarly writing and publishing framework for independence in research and education". Vgl. auch <https://genr.eu/wp/independent-publishing-based-on-the-values-of-open-science/>

Prozessbegleitung

Wer bringt welche Kompetenzen in den Publikationsprozess ein?

